

Messer-Attentat in Villach: Schockwellen bis nach Amerika!

Messer-Attentat in Villach am 16. Februar 2025: Ein 23-jähriger Syrer tötet einen 14-jährigen und verletzt weitere Passanten. Internationale Reaktionen.

Villach, Österreich - In einem erschütternden Vorfall in Villach, Österreich, kam es am Samstag zu einem verheerenden Messerangriff. Ein 23-jähriger Syrer griff ohne Vorwarnung Passanten an und tötete tragischerweise einen 14-jährigen. Fünf weitere Personen erlitten Verletzungen, von denen zwei schwer wurden. Der mutmaßliche Täter wurde festgenommen, während die Stadt in einem Zustand der Schockstarre verweilt. In der Innenstadt wurden umfangreiche Abspernungen eingerichtet, und die Spurensicherung begann umgehend mit den Ermittlungen. Ein Augenzeuge berichtete von einer gespenstischen Atmosphäre in der Stadt, die den Schrecken des Vorfalls widerspiegelt, auch wie **oe24** berichtete.

Unklare Motive und internationale Reaktionen

Der Schrecken wurde durch Ausrufe des Angreifers während des Angriffs verstärkt, darunter das oft von Extremisten verwendete „Allahu Akbar.“ Bei seiner Festnahme hob er den Zeigefinger, ein mögliche Geste, die ebenfalls mit extremistischen Gruppen assoziiert wird. Obgleich derzeit noch unklar ist, was ihn zu dieser grausamen Tat veranlasst hat, wird sein Umfeld intensiv untersucht, wie **Spiegel Online** berichtete.

Das Geschehen hat internationale Wellen geschlagen und sogar

den CEO von Tesla und X, Elon Musk, dazu veranlasst, seine Meinung abzugeben. Auf einer Plattform äußerte er sich mit den Worten „Terrible“ und teilte Berichte über den Vorfall. solch eine grausame Tat sorgt für Bestürzung nicht nur in Villach, sondern auch weltweit, und hat bereits Berichterstattung in Medien aus den USA, der Schweiz und Indien nach sich gezogen.

Details	
Vorfall	Messerangriff
Ursache	unbekannt
Ort	Villach, Österreich
Verletzte	6
Festnahmen	1
Quellen	• www.oe24.at • www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at